



Text 2

Cicero

Cat. 1.32

Sēcēdant improbī, sēcernant sē a bonīs, unum in locum congregentur, mūrō dēnique – quod saepe iam dīxī – sēcernantur a nōbīs; dēsinant īnsidiārī domī sūae cōsulī, circumstāre tribūnal praetōris urbānī, obsidēre cum gladiīs cūriam, malleolōs et facēs ad īnflammandam urbem comparāre. [...] Polliceor, patrēs cōnscrīptī, magnam in nōbīs cōsulibus fore dīligentiam.

Sich entfernen sollen / mögen sich die Schlechten, scheiden sich von den Guten, an einen einzigen Ort sich rotten, mit einer Mauer endlich – welches oft schon ich gesagt – sich trennen von uns; ablassen sollen / mögen sie, nachzustellen in seinem Hause dem (ihrem) Konsul, zu umstehen das Tribunal des städtischen Prätors, zu belagern mit Schwertern die Kurie, Brandpfeile und Fackeln, zu entflammen die Stadt, zu beschaffen. [...] Ich verspreche, Väter und Zugeschriebene, daß große Umsicht in uns Konsuln walten werde.

Fußnoten:

congregari: sich zusammenscharen
tribunal, tribunalis n: Richtstuhl
malleolus, i: Brandpfeil

Zusatzfragen:

- 1.) Um was für Modi handelt es sich in den ersten beiden Sätzen und was drücken sie aus? – **coniunctivus iussivus oder (unwahrscheinlicher) coniunctivus optativus**
- 2.) Was für eine Konstruktion liegt im letzten Satz vor? - **AcI**
- 3.) Wer ist hier mit dem Konsul gemeint und auf welches Ereignis wird **angesprochen?** - **Cicero; Verschwörung des Catilina**
- 4.) Wann war Cicero Konsul? – **63 v. Chr.**